

Bezugspreis: Vierteljahr 4.50 RM. monatlich 1.50 RM. frei ins Haus...

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 68, Lindenstraße 3. Freitag, den 14. Dezember 1917. Expedition: SW. 68, Lindenstraße 3.

Wiederbeginn der Verhandlungen über den Waffenstillstand

Aufruf!

Der Kampf um den Frieden und um die Freiheit im Innern nimmt immer schärfere Formen an. Starke Kräfte sind am Werke...

Die Sozialdemokratie steht gegen diese Mächte der Reaktion in scharfem Kampf; sie ist entschlossen, ihn rücksichtslos weiterzuführen...

Der Kampf gegen die mit riesigem Aufwand arbeitende Reaktion erfordert aber auch große Mittel. Wir fordern daher die Anhänger des Verständigungsfriedens...

Jeder steuere nach Kräften bei. Es gilt einem baldigen Frieden — es gilt, unserem Volke eine freiere, lichtvollere Zukunft zu schaffen!

Berlin, den 13. Dezember 1917.

Der Parteivorstand.

Geldsendungen sind zu richten an: Otto Braun, Berlin, Lindenstr. 3; auch kann auf Postcheckkonto: Fr. Bartels, F. Ebert, D. Braun Nr. 7918 beim Postcheckamt Berlin eingezahlt werden.

Waffenstillstandsverhandlungen in Brest-Litowsk.

Berlin, 13. Dezember. Amtlich. Die russische Delegation ist am 12. Dezember zur Fortsetzung der Waffenstillstandsverhandlungen verabredungsgemäß in Brest-Litowsk wieder eingetroffen.

Zu den Verhandlungen, die zum Abschluß des Waffenstillstandes an der rumänischen Front geführt haben, wird durch eine Mitteilung des ukrainischen Pressbüros bekannt, daß das Generalsekretariat der ukrainischen Republik durch das ukrainische Parlament beauftragt worden war, seine offiziellen Vertreter an die Südwestfront...

Petersburg, 11. Dezember. (Nachung der Petersburger Telegramm-Agentur.) Am 23. November nachts ist unsere Friedensabordnung entsprechend der Vereinbarung in Brest-Litowsk angekommen und hat die Verhandlungen der Mittelmächte am 26. mittags getroffen.

Die bürgerliche Presse hatte einen Mißerfolg dieser Verhandlungen ausposaunt, ist aber nicht über enttäuscht worden; ihr Lügenunternehmen wird in allen Punkten entlarvt werden.

Die Unterbrechung der Waffenstillstands-Verhandlungen auf eine Woche wurde auf russischer Seite dazu

Verstärkte Artilleriekämpfe zwischen Moeuvres und Wendhuille — Vorstoß bei Bullecourt — Wiederbeginn der Waffenstillstandsverhandlungen im Osten.

Amtlich. Großes Hauptquartier, 13. Dezember 1917. (B. Z. B.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Secredgruppe Ausrüstung Rupperts. Von Dignau bis zur Yse und südlich von der Scarpe zeitweilig erhöhte Artillerietätigkeit.

Ostlich von Bullecourt entziffen unsere Truppen dem Engländer mehrere Unterstände und nahmen 6 Offiziere und 84 Mann gefangen.

Zwischen Moeuvres und Wendhuille haben sich die schon am Abend letzten Artilleriekämpfe heute morgen verstärkt. Auch nördlich von St. Laurent gesteigertes Feuer.

Secredgruppe Deutscher Ausrüstung.

In Verbindung mit Erkundungsgeschäften siehe in einzelnen Abschnitten die Feuerstätigkeit auf.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Die vereinbart begannen heute im Befehlsbereich des Generalfeldmarschalls Prinzgen Leopold von Bayern die Verhandlungen über Abschluß eines Waffenstillstandes, der die zurzeit bestehende Waffenruhe ersetzen soll.

Mazedonische Front.

Im Gerna-Bogen wurden in kleineren Unternehmungen eine Anzahl Italiener und Franzosen gefangen genommen.

Italienische Front.

Bei Schnee- und Nebel blieb die Geschäftstätigkeit gering. Der Erste Generalquartiermeister. Lubendorf.

Abendbericht.

Berlin, 13. Dezember 1917, abends. Amtlich. Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der österreichische Bericht.

Wien, 13. Dezember 1917. (B. Z. B.) Amtlich wird verlausbart:

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Waffenruhe. Die Verhandlungen über einen Waffenstillstand an allen russischen Fronten wurden heute früh wieder aufgenommen.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Schnee und Nebel verhinderten gestern in den benachbarten Gebieten jedwede Kampfstätigkeit. Die Truppen des Feldmarschalls Conrad haben nach bisheriger Föhlung in den vierstündigen Kämpfen um das Melletagebiet 639 italienische Offiziere und über 16000 Mann als Gefangene eingebracht.

Der Chef des Generalstabes.

bestimmt, sich noch einmal an die Alliierten zu wenden und noch einmal die Soldaten und Proletarier aufzurufen, nachdrücklich in den Gang der Ereignisse einzugreifen; dieser Entschluß ist ausgeführt worden.

Der Rat der Volksbeauftragten hat den alliierten Vorschlägen vorgeschlagen, an den Friedensverhandlungen teilzunehmen, aber keine Antwort ist vernahmbar geworden; die Verantwortung fällt auf sie.

Die russische Abordnung weist ab, um die Waffenstillstandsverhandlungen fortzusetzen. Sie weist, geküßt auf die moralische Kraft der ständigen Revolution der Arbeiter und Bauern, sie weist, um die Mannen zum Schweigen zu bringen und die Gewehre sich senken zu lassen an der ganzen Front von Dalmatien bis zum Schwarzen Meer.

Joseph Caillaux als Hochverräter

Von R. Beer.

Seit dem Ausbruch der russischen Revolution, die in ihrem Verlauf eine Erleichterung des Druckes auf die deutsche Schiffront bewirkte, und noch mehr seit dem Zusammenbruch der französisch-englischen Frühjahrsoffensive...

Jedes Volk steht unter dem Banne der großen Epochen seiner Geschichte und ist in Zeiten der Not geneigt, ihrem Beispiele zu folgen und ihre Rettungsmittel anzuwenden. Wie die französische Revolution noch dem unglücklich verlaufenen Krieg vom Jahre 1792 zum Terrorismus griff...

Den zahlreichen Verhaftungen und Anklagen, die samt und sonders nur die Propaganda für einen Verständigungsfrieden zur Grundlage haben, gefolgt ist jetzt die aufsehenerregende Anklage gegen Joseph Caillaux, der im Jahre 1911 Ministerpräsident war und sich bemühte, seine Politik nach folgenden zwei Grundfäden zu leiten: Friede nach außen, Sozialreform im Innern.

Der Beginn des Terrorismus in Frankreich im Sommer 1916 sollte allen Freunden des Verständigungsfriedens verhängnisvoll werden. Das erste Opfer war Vigo Alimercenda, der Redakteur des „Bonnet Rouge“.

Der Beginn des Terrorismus in Frankreich im Sommer 1916 sollte allen Freunden des Verständigungsfriedens verhängnisvoll werden. Das erste Opfer war Vigo Alimercenda, der Redakteur des „Bonnet Rouge“.

Die Affäre Danbøl-Ralby. Wie bekannt, wird der frühere Minister des Innern Ralby von Léon Daudet, Redakteur der „Action Française“, angeklagt, den französischen Angriffsplan vom 16. April 1917 (Chemin des Dames) den Deutschen verraten zu haben.

Su den alten Feinden von Caillaux — zu den „Temps“, „Figaro“, „Echo de Paris“ und „Action Française“ — gesellte sich kürzlich auch Heroldes „Victoire“.

Su den alten Feinden von Caillaux — zu den „Temps“, „Figaro“, „Echo de Paris“ und „Action Française“ — gesellte sich kürzlich auch Heroldes „Victoire“ zu veröffentlichen, in der er die Wichtigkeit der









Meine auf Grund der Verordnung des Reichstags vom 13. November 1917 am 11. Dezember erlassene öffentliche Auforderung zur Weidung zum vaterländischen Dienst ist in der Norddeutschen Allgemeine Zeitung und an den Anschlagtafeln veröffentlicht. Ich verweise auf diese Bestimmungen. Berlin, den 13. Dezember 1917. Der Vorgesetzte.



**E. Möbis,** Spezialgeschäft f. Uhren 14 Southstrasse 14. Nicht leuchtende Militär- u. allwiss. Uhren, Armbänder, Damenuhren etc. in größt. Auswahl. Leht goldene Normuhren von 20 bis 300 Mk.



**Möbellabrik Rob. Seelisch** BERLIN O 112, Rigaer Str. 71-73a empfiehlt gute preiswerte Möbel 154 Musterräume Lagerräume: 6696 q-Meter groß.

**Spezial-Arzt** Dr. med. Hasché, Friedrichstr. 90

**Spezialarzt** Dr. med. Laabs, Köpenicker Str. 84/86

**Weihnachtsbäume**, 1 bis 4 1/2 Meter hoch, schön geschmückt, einzeln u. Schöde, bei Schödeverkauft habe Jahwerter 2 Hand. Dablmann-Theater, Schönhauser Allee 148, Norden 1182.

**Uhren - Goldwaren**, Plitt & Co., Lindenstr. 109.

**Moderne Kostüme, Mäntel**, eleg. Kleider, Röcke aus la Stoffen, neueste Formen! 218L\* Ulster, Plüsch- u. Tuchmäntel. **Sammet-Kostüme**, Kleider, Mäntel, Jacketts Blusen! Regenmäntel! Dr. Kaufmann - alle Größen. Fabriklager - Verkauf an Private. **MICHAELIS**, Mauerstr. 80, 1 Treppe neben Konzerthaus, Sonntag von 12-7 geöffnet.

**Täglich frisch**, Guten... 5.50 an, Süßer... 4.75, Kantuchen... 3.00, Frau Grunke, Kloster Str. 33.

**Singer unübertroffen** Heber die Vorteile, Singer Läden überall.

**Reiters Werte**, 3 Bände 6 M., Buchhandlung Vorwärts.

**Verkäufe**

Verkaufsmarkta... 16K\*, 12K\*, 15K\*, 18K\*, 20K\*, 22K\*, 24K\*, 26K\*, 28K\*, 30K\*, 32K\*, 34K\*, 36K\*, 38K\*, 40K\*, 42K\*, 44K\*, 46K\*, 48K\*, 50K\*, 52K\*, 54K\*, 56K\*, 58K\*, 60K\*, 62K\*, 64K\*, 66K\*, 68K\*, 70K\*, 72K\*, 74K\*, 76K\*, 78K\*, 80K\*, 82K\*, 84K\*, 86K\*, 88K\*, 90K\*, 92K\*, 94K\*, 96K\*, 98K\*, 100K\*

**Arbeitskräfte** erhalten Sie am schnellsten durch eine Anzeige im Arbeitsmarkt der Tageszeitung der Arbeiterschaft von Groß-Berlin, dem „Vorwärts“.

**Werkzeugmacher** mehrere, verlangt 1338L, **Paul Beil**, Alte Jakobstr. 66.

**Schweißer** verlangt 1339L, **Paul Beil**, Alte Jakobstr. 66.

**Mechaniker, Feinschlosser, Monteure auf Stark- u. Schwachstrom** gesucht. Gesellschaft für drahtl. Telegraphie (Telefonkon), Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 9.

**Werkzeugmacher** verlangt 1342L, **Albatros-Gesellschaft, Friedrichshagen, 29Hefenstr. 32.**

**Motoren-Schlosser** sofort gesucht, **Adlerwerke - Berlin**, Sommerstr. 94, 10986. **Automobil-Schlosser** sofort gesucht, **Adlerwerke - Berlin**, Sommerstr. 94, 10975. **Möbeltischler** auf seine Möbel nach Zeichnung für sofortige Beschäftigung verlangt, **Alex. Herman G. m. b. H.**, Berlin N 20, Panitzstraße 27. **Gießerarbeiter, Glaserarbeiter, Goldarbeiter, Geizer, Reparaturschlosser** sofort gesucht, **Stahlwerk Botbe**, Berlin-Wilmanns, Inhabersbrotel. **Friseurgehilfen** verlangt, **Rodewig, Engelauer 15**, Zimmer 99.

**Tüchtige Banarbeiter und Arbeiterinnen** für Neubauten auf dem Flugplatz in Adlershof gesucht. Aufstellung erfolgt im Bureau der **Held & Franke Aktiengesellschaft**, Berlin SO 16, Am Köpenicker Park 1.

**Maler, erfahrene Schlosser** suchen ein selbständiges Arbeiten gesucht, stellen ein **Murmann & Co.**, Bergmannstr. 102. **Setzer** sofort gesucht, **Dejar Müller u. Co.**, Göpenicker Straße 22. **10 Schuhmacher** sucht Beschäftigung-Gesellschaft, Sandberger Str. 22, 118/16.

**Arbeitsburschen** stellen ein **Murmann & Co.**, Bergmannstr. 102. **1 Karoffel-Klempner** sofort gesucht. Karoffelarbeit **Schmann, Gohelstr. 71.** **Tüchtige Leitspindeldreher** stellen ein **Murmann & Co.**, Bergmannstr. 102.

**Werkzeugmacher** mehrere, verlangt 1338L, **Paul Beil**, Alte Jakobstr. 66.

**Revolverdreher** verlangt 1337L, **Paul Beil**, Alte Jakobstr. 66.

**Maurer, Arbeiter und Bauarbeiterinnen** für die H. G. E. Neubauten in Hennigsdorf Nord gesucht. Meldungen im Sandbureau, **Boswau & Knauer G. m. b. H.**

**Möbeltischler** auf seine Möbel nach Zeichnung für sofortige Beschäftigung verlangt, **Alex. Herman G. m. b. H.**, Berlin N 20, Panitzstraße 27.

**Tüchtige Elektriker, Betriebsrohrlager und Schlosser** stellt sofort ein **Ballonhüllen-Gesellschaft**, Tempelhofer, Friedrich-Wilhelm-Straße 20/21.

**Schweißer** verlangt 1339L, **Paul Beil**, Alte Jakobstr. 66.

**Maurer, Arbeiter und Bauarbeiterinnen** für die H. G. E. Neubauten in Hennigsdorf Nord gesucht. Meldungen im Sandbureau, **Boswau & Knauer G. m. b. H.**

**Steinträger** sofort gesucht, Bauaufgang vorhanden, **Held & Franke Aktiengesellschaft**, Berlin SO 16, Am Köpenicker Park 1.

**Möbeltischler** auf seine Möbel nach Zeichnung für sofortige Beschäftigung verlangt, **Alex. Herman G. m. b. H.**, Berlin N 20, Panitzstraße 27.

**Maschinist** wir Mühlenlogen editiert selbst, Meldungen von 4-10, 12-14, 1/8-1/7 Uhr, **A. Wertheim G. m. b. H.**, Horstplatz.

**Werkzeugmacher** verlangt 1342L, **Albatros-Gesellschaft, Friedrichshagen, 29Hefenstr. 32.**

**Maurer, Arbeiter und Bauarbeiterinnen** für die H. G. E. Neubauten in Hennigsdorf Nord gesucht. Meldungen im Sandbureau, **Boswau & Knauer G. m. b. H.**

**Steinträger** sofort gesucht, Bauaufgang vorhanden, **Held & Franke Aktiengesellschaft**, Berlin SO 16, Am Köpenicker Park 1.

**Möbeltischler** auf seine Möbel nach Zeichnung für sofortige Beschäftigung verlangt, **Alex. Herman G. m. b. H.**, Berlin N 20, Panitzstraße 27.



